

Aufgaben und Bedeutung des Grundwortschatzes

Für den Erwerb der Fähigkeiten des richtigen Schreibens sind zwei Lernspuren wichtig, die normalerweise parallel laufen:

1. Durch **häufiges Schreiben** von zunächst nur kleinen Wörtern und Wortteilen automatisieren die Schülerinnen und Schüler wiederkehrende Schreibbewegungen. Dieser erste Schreibwortschatz ist zunächst sehr klein. Kompetente Schreiberinnen und Schreiber verfügen über einen sehr großen Schreibwortschatz.

Der Grundwortschatz enthält die wesentlichen Wörter, die für den Aufbau eines Wortgedächtnisses (visuografisches Lexikon) wichtig sind. Das heißt, den Schülerinnen und Schülern werden häufig gebrauchte und häufig geschriebene Wörter zunehmend geläufig. Sie rufen sie routiniert aus ihrem Gedächtnis ab, ohne sie jedes Mal aufs Neue zu lautieren.

2. In der Schule initiiert und gepflegt wird die **kognitive Auseinandersetzung** mit Rechtschreibstrategien, aus denen sich Regelmäßigkeiten ableiten. Dies geschieht in Anlehnung an die Prinzipien der deutschen Rechtschreibung.

Der Unterricht fokussiert Rechtschreibschwierigkeiten nach Regeln und Ausnahmen. Der Grundwortschatz im Fachlehrplan Deutsch Grundschule des LehrplanPLUS ist nach den Prinzipien der deutschen Rechtschreibung geordnet, um deren Regelmäßigkeiten ins Zentrum zu rücken. Ausgehend von Regelmäßigkeiten werden Besonderheiten in den Blick genommen, und zwar sowohl regelhafte Besonderheiten (z. B. Schreibung von Wörtern mit <ie>), als auch nicht-regelhafte Besonderheiten (z. B. Doppelvokale).

Anhand der Wörter des Grundwortschatzes setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit typischen Mustern der deutschen Orthographie auseinander. Sie üben daran modellhaft Rechtschreibstrategien ein, automatisieren ihre Schreibungen und erlangen Rechtschreibsicherheit.

Die phonologischen, silbischen und morphologischen Prinzipien der deutschen Rechtschreibung ermöglichen Schülerinnen und Schülern einen strategiegeleiteten Zugang. Zum phonologischen Vorgehen gehört auch das Benennen der offenen oder geschlossenen Silbe. Wenn von grammatischen Strategien die Rede ist, so sind hier syntaktische Strategien eingeschlossen. Die Groß- und Kleinschreibung von Wörtern ergibt sich aus dem Satzzusammenhang, daher erschließen sich Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 3 und 4 entsprechende Schreibungen zunehmend, indem sie die Funktion von Wörtern im Satzzusammenhang überprüfen (z. B. *Das Schönste im Unterricht ist das Lesen.*).